

## Halbjahresbericht 2004



## Bericht des unabhängigen Konzernprüfers



Bericht des unabhängigen Konzernprüfers an den Verwaltungsrat und die Aktionäre der Basilea Pharmaceutica AG, Basel, Schweiz

Als Konzernprüfer der Basilea Pharmaceutica AG und Tochtergesellschaften (ein Unternehmen in Entwicklungsphase) haben wir die beiliegende verkürzte Konzernbilanz per 30. Juni 2004, die verkürzten Konzern-Erfolgsrechnungen und Konzern-Kapitalflussrechnungen für die beiden am 30. Juni 2004 und 2003 abgeschlossenen 6-monatigen Rechnungsperioden, den verkürzten Nachweis zur Veränderung des Eigenkapitals im Konzern für die am 30. Juni 2004 abgeschlossene 6-monatige Rechnungsperiode, und den Anhang, auf Seiten 2 bis 8, prüferisch durchgesehen. Für diesen Zwischenabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich.

Unsere prüferische Durchsicht (Review) erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes und Grundsätzen des amerikanischen Instituts für Wirtschaftsprüfer (American Institute of Certified Public Accountants). Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses besteht hauptsächlich in der Vornahme von analytischen Prüfungshandlungen und in Befragungen von Personen, die für Finanz- und Rechnungslegungsangelegenheiten verantwortlich sind. Der Prüfungsumfang ist wesentlich geringer als bei einer Prüfung nach allgemein anerkannten Prüfungsgrundsätzen, deren Ziel die Abgabe eines Urteils über den Abschluss als Ganzes ist. Entsprechend geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Gestützt auf unsere prüferische Durchsicht haben wir keine Kenntnis von wesentlichen Änderungen, die am beiliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss vorgenommen werden müssten, damit dieser den Rechnungslegungsgrundsätzen, wie sie in den Vereinigten Staaten von Amerika allgemein anerkannt sind (US GAAP), und dem schweizerischen Gesetz entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph R Reinertsen

Garrett C Thompson

Basel, 26. Juli 2004

## Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanzen zum 30. Juni 2004 und 31. Dezember 2003 (in CHF)  
(Gesellschaft in Entwicklungsphase)

AKTIVA	Fussnote Nr.	Ungeprüft 30. Juni 2004	31. Dezember 2003
<b>Umlaufvermögen</b>			
Liquide Mittel		50 942 322	74 299 265
Kurzfristige Finanzanlagen	4	191 250 000	1 250 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		141 844	38 837
Sonstige Forderungen		333 530	1 039 793
Zinsabgrenzung		168 783	0
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		2 651 285	533 681
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>		<b>245 487 764</b>	<b>77 161 576</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen, netto		24 189 481	26 288 088
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	9	3 409 500	3 570 000
<b>Anlagevermögen gesamt</b>		<b>27 598 981</b>	<b>29 858 088</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>		<b>273 086 745</b>	<b>107 019 664</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten			
– Lieferungen und Leistungen		1 009 472	576 670
– Aktionäre		0	350 000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5	10 519 414	531 518
Rückstellungen u. sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten		8 591 917	4 887 037
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>20 120 803</b>	<b>6 345 225</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		132 943	10 384 978
		<b>132 943</b>	<b>10 384 978</b>
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>20 253 746</b>	<b>16 730 203</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Aktienkapital	7	7 380 141	5 280 141
Kapitalrücklage		417 597 461	225 701 861
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses (accumulated other comprehensive loss)		(728 422)	(825 369)
Aufgelaufener Verlust während der Entwicklungsphase		(171 416 181)	(139 867 172)
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>252 832 999</b>	<b>90 289 461</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>		<b>273 086 745</b>	<b>107 019 664</b>

Diese Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden.

Verkürzte Konzern-Erfolgsrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2004 und 2003 (ungeprüft), (in CHF)  
(Gesellschaft in Entwicklungsphase)

	30. Juni 2004	30. Juni 2003	Aufgelaufen seit Gründung
Umsatzerlöse	148 023	273 631	1 443 686
	<b>148 023</b>	<b>273 631</b>	<b>1 443 686</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(28 452 560)	(24 903 169)	(164 854 272)
Verwaltungs- und allgemeiner Aufwand	(3 255 062)	(2 956 464)	(19 561 331)
	<b>(31 707 622)</b>	<b>(27 859 633)</b>	<b>(184 415 603)</b>
<b>Betriebsverlust</b>	<b>(31 559 599)</b>	<b>(27 586 002)</b>	<b>(182 971 917)</b>
Zinsaufwand	(222 829)	(228 091)	(1 018 717)
Zinsertrag	245 784	577 466	12 318 614
Übriges Finanzergebnis	(12 365)	18 261	255 839
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(31 549 009)</b>	<b>(27 218 366)</b>	<b>(171 416 181)</b>
Steuern	0	0	0
<b>Konzernverlust</b>	<b>(31 549 009)</b>	<b>(27 218 366)</b>	<b>(171 416 181)</b>

Diese Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2004 und 2003 (ungeprüft), (in CHF)  
(Gesellschaft in Entwicklungsphase)

	30. Juni 2004	30. Juni 2003	Aufgelaufen seit Gründung
<b>Netto-Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>(25 787 967)</b>	<b>(23 667 761)</b>	<b>(149 883 970)</b>
<b>Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Kurzfristige Finanzanlagen	(190 000 000)	70 000 000	(191 250 000)
Investitionen in Sachanlagen, netto	(104 502)	(3 542 946)	(36 129 534)
<b>Netto-Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(190 104 502)</b>	<b>66 457 054</b>	<b>(227 379 534)</b>
<b>Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Nettoerlöse aus Kapitalerhöhung	192 785 190	20 709 868	213 495 058
Zufluss aus Finanzverbindlichkeiten	0	0	10 000 000
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(264 139)	(158 835)	(1 059 412)
<b>Netto-Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>192 521 051</b>	<b>20 551 033</b>	<b>222 435 646</b>
<b>Wechselkurseffekte auf flüssige Mittel</b>	<b>14 475</b>	<b>(4 135)</b>	<b>( 229 820)</b>
<b>Netto-Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>(23 356 943)</b>	<b>63 336 191</b>	<b>(155 057 678)</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>74 299 265</b>	<b>41 139 290</b>	<b>206 000 000</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>50 942 322</b>	<b>104 475 481</b>	<b>50 942 322</b>

Diese Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden.

**Verkürzter Nachweis zur Veränderung des Eigenkapitals im Konzern für die sechs Monate bis 30. Juni 2004 (ungeprüft), (in CHF)  
(Gesellschaft in Entwicklungsphase)**

	<b>Aktienkapital<sup>1</sup></b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>Aufgelaufener Verlust während der Ent- wicklungsphase</b>	<b>Sonstige Bestandteile des Gesamt- ergebnisses</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2003</b>	<b>5 280 141</b>	<b>225 701 861</b>	<b>(139 867 172)</b>	<b>(825 369)</b>	<b>90 289 461</b>
Währungsumrechnungsdifferenz	-	-	-	96 947	96 947
Konzernverlust	-	-	(31 549 009)	-	(31 549 009)
Gesamtergebnis (comprehensive income)	-	-	(31 549 009)	96 947	(31 452 062)
Aktienbasierte Vergütungen	-	1 210 410	-	-	1 210 410
Kapitalerhöhung	2 100 000	190 685 190	-	-	192 785 190
<b>Stand am 30. Juni 2004</b>	<b>7 380 141</b>	<b>417 597 461</b>	<b>(171 416 181)</b>	<b>( 728 422)</b>	<b>252 832 999</b>

<sup>1</sup>Zum 30. Juni 2004 waren 7'920'141 Aktien zu einem Nennwert von CHF 1 pro Aktie genehmigt und 7'380'141 Aktien ausgegeben.  
Zum 31. Dezember 2003 waren 7'920'141 Aktien zu einem Nennwert von CHF 1 pro Aktie genehmigt und 5'280'141 Aktien ausgegeben.

Diese Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden.

## Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss (ungeprüft)

### 1 Grundlage zur Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Basilea Pharmaceutica AG und seiner Tochtergesellschaften («Gesellschaft») wurde im Einklang mit den US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen («US GAAP») für Zwischenabschlüsse erstellt und enthält damit nicht alle Informationen und Anhangsangaben, die im Rahmen einer vollständigen Jahresrechnung nach US GAAP notwendig sind. Für weitere Informationen wird daher auf die Konzernjahresrechnung per 31. Dezember 2003 verwiesen, die im Geschäftsbericht 2003 enthalten ist. Die Konzernrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

Nach Meinung der Geschäftsleitung enthält dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss alle notwendigen Anpassungen, um ein angemessenes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Veränderungen im Eigenkapital für die entsprechenden Zeiträume darzustellen.

### 2 Neue Rechnungslegungsgrundsätze

Die Geschäftsleitung hat die in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 veröffentlichten, neuen Rechnungslegungsgrundsätze berücksichtigt. Die Anwendung dieser neuen Grundsätze wirkt sich nicht wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

### 3 Wechselkurse wichtiger Währungen

Bei der Konsolidierung in 2004 und 2003 wurde von folgenden Wechselkursen ausgegangen:

	Konzernerfolgsrechnung Durchschnittskurs		Konzernbilanz Kurs zum Stichtag	
	6 Monate 2004	6 Monate 2003	30. Juni 2004	31. Dez. 2003
US Dollar	1.27	1.35	1.27	1.24

### 4 Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen per 30. Juni 2004 bestehen aus kurzfristigen, zinstragenden Bankeinlagen in Schweizer Franken.

### 5 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten den kurzfristigen Anteil der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen sowie ein Hypothekendarlehen in Höhe von CHF 10 Millionen, welches im Mai 2005 ausläuft.

### 6 Aktienbasierte Vergütung

Die Gesellschaft hat einen Aktienoptionsplan implementiert, der am 13. Dezember 2000 wirksam wurde, um Anreize für Verwaltungsräte, Führungskräfte und Mitarbeiter zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, Aktienoptionen («stock options») zum Bezug von Namensaktien zu erhalten. In 2003 haben die Aktionäre einer Erhöhung des bedingten Kapitals auf CHF 2 Millionen (zwei Millionen Namensaktien zu einem Nennwert von CHF 1 je Aktie) zugestimmt. Dieses bedingte Kapital ist für die Ausgabe von Aktien infolge der Ausübung dieser Optionen reserviert.

Jede Option berechtigt den Planteilnehmer gemäss den Regeln des Aktienoptionsplans zum Bezug einer Aktie zum Ausübungspreis. Am Ende der Laufzeit der Optionen verfallen sämtliche bis dahin nicht ausgeübten Optionen ohne Wert.

Die Gesellschaft bilanziert aktienbasierte Vergütungsinstrumente in Anwendung von Accounting Principles Board (APB) Opinion No. 25. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 verbuchte die Gesellschaft Personalaufwendungen in Höhe von CHF 1.2 Millionen im Zusammenhang mit gewährten Aktienoptionen, während im entsprechenden Vorjahreszeitraum keine Aufwendungen verbucht wurden. Der noch nicht realisierte Personalaufwand beträgt zum 30. Juni 2004 CHF 3.4 Millionen.

Der pro-forma Nettoverlust bzw. der Nettoverlust je Aktie für das erste Halbjahr 2004 und 2003 wurden so festgelegt, als ob die Gesellschaft für die Bilanzierung der gewährten Aktienoptionen, in Einklang mit den Bestimmungen der «Statements of Financial Accounting Standard» (SFAS) Nr. 123 und Nr. 148, die Zeitwertmethode angewandt hätte.

Der Verkehrswert der in der Vergangenheit gewährten Aktienoptionen wurde nach dem Black-Scholes-Modell berechnet. Aufgrund der «Minimum Value Method», die für die gewährten Aktienoptionen angewendet wurde, während die Gesellschaft noch nicht börsenkotiert war, weichen der pro-forma Nettoverlust und Nettoverlust je Aktie in den ersten sechs Monaten der Jahre 2004 und 2003 nicht wesentlich von den tatsächlichen Nettoverlusten in diesen Perioden ab.

## 7 Eigenkapital

Per 30. Juni 2004 hat Basilea Pharmaceutica AG («Basilea») 7'380'141 Namensaktien zu einem Nennwert von CHF 1 je Aktie ausgegeben und in Umlauf. Zum 31. Dezember 2003 hatte die Gesellschaft 5'280'141 Namensaktien zu CHF 1 pro Aktie ausgegeben und in Umlauf.

Im Juni 2003 hatte die Gesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung 280'141 Namensaktien zu einem Nennwert von CHF 10 pro Aktie ausgegeben.

Die Aktionäre haben am 21. November 2003 einer Herabsetzung des Nennwerts der Namensaktien der Basilea von CHF 10 auf CHF 1 pro Aktie zugestimmt. Diese Herabsetzung des Nennwerts findet bereits ihren Niederschlag in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2003, und die Verminderung des Nennwerts wurde am 4. Februar 2004 ins Handelsregister eingetragen.

Im März 2004 erhöhte Basilea das Aktienkapital um CHF 2'100'000 durch Ausgabe von 2'100'000 Namensaktien mit Nennwert von CHF 1 pro Aktie im Rahmen des Börsengangs. Die Gesellschaft erzielte durch diese Kapitalerhöhung Nettozuflüsse von ca. CHF 193 Millionen und Basileas Aktien wurden an der SWX Swiss Exchange gelistet.

Das bedingte Kapital der Gesellschaft beträgt CHF 2'000'000 (2 Millionen Namensaktien zu einem Nennwert von CHF 1 pro Aktie), das für die Ausgabe von Aktien im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsplan für Verwaltungsräte, Führungskräfte und Mitarbeiter vorbehalten ist.

Die Aktionäre haben zusätzliches bedingtes Kapital von bis zu CHF 640'000 genehmigt, bestehend aus 640'000 Namensaktien zu einem Nennwert von CHF 1 pro Aktie. Dieses bedingte Kapital steht für die Ausübung der Options- oder Umwandlungsrechte, welche im Rahmen von zukünftigen Obligationen oder ähnlichen schuldrechtlichen Wertpapieren gewährt werden, bereit.

Zusätzlich verfügt die Gesellschaft über genehmigtes Kapital in Höhe von CHF 540'000 für die Ausgabe von maximal 540'000 Namensaktien mit Nennwert von CHF 1 pro Aktie. Diese Genehmigung ist bis zum 21. November 2005 gültig.

## 8 Gewinn/Verlust je Aktie

In den ersten sechs Monaten der Geschäftsjahre 2004 und 2003 gab es keinen Unterschied zwischen dem nicht verwässerten und dem verwässerten Verlust je Aktie. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien in den ersten sechs Monaten 2004 betrug 6'422'449 bzw. 5'038'908 in den ersten sechs Monaten des Jahres 2003. In den Halbjahren per 30. Juni 2004 und 2003 belief sich der Verlust je Aktie auf folgende Beträge:

	2004 6 Monate	2003 6 Monate
Verlust je Aktie, nicht verwässert und verwässert (in CHF)	(4.91)	(5.40)

Bei der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie wurde die Umwandlung bzw. Ausgabe von 1'000'000 Aktien im Zusammenhang mit Aktienoptionen nicht berücksichtigt, da daraus kein Verwässerungseffekt resultieren würde. Der nicht verwässerte sowie der verwässerte Verlust je Aktie sind daher identisch.

## 9 Pensionsplan

Das Datum zur Bewertung des Pensionsplans («measurement date») der Gesellschaft ist der 30. September eines Jahres.

Die nachstehende Aufstellung gibt eine Übersicht über den geschätzten Pensionsaufwand für die ersten sechs Monaten des Jahres 2004 und 2003:

	1. Januar bis 30. Juni 2004 (in CHF)	1. Januar bis 30. Juni 2003 (in CHF)
Dienstzeitaufwand	1 080 000	1 135 000
Zinsaufwand	376 000	368 000
Erwarteter Vermögensertrag des Fondvermögens	(431 000)	(425 000)
Leistungsaufwand brutto	1 025 000	1 078 000
Arbeitnehmerbeiträge	(282 500)	(291 000)
Pensionsaufwand der Periode	742 500	787 000
Arbeitgeberbeiträge	(582 000)	(668 000)
<b>Rückgang des Nettovermögens des Pensionsplans</b>	<b>160 500</b>	<b>119 000</b>

## 10 Transaktionen mit nahestehenden Parteien

Die Gesellschaft hat mit ihrem Aktionär F. Hoffmann-La Roche AG («Roche») eine Vereinbarung über eine Substanz in der klinischen Entwicklung, BAL8557, sowie über bestimmte Moleküle in der Forschung, wonach Roche diese Substanzen einlizenzieren kann und im Gegenzug Zahlungen für die Erreichung bestimmter Etappenziele («milestones») sowie potentielle zukünftige Lizenzzahlungen leistet. Die Gesellschaft verfolgt gegenwärtig keines der Forschungsprojekte, für die Roche eine Option zur Einlizenzierung hält.

Im Mai 2004 entschied sich Roche, seine Option zur Einlizenzierung für das Antibiotika BAL5788 nicht auszuüben. Als Folge dessen erlangte die Gesellschaft die globalen Vermarktungsrechte an diesem Produkt.

## 11 Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft ist verschiedene Verpflichtungen über die Beschaffung von Dienstleistungen und Material sowie von Geräten und Ausstattungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit eingegangen. Diese Verpflichtungen gehen in allen wesentlichen Teilen nicht über die üblichen Marktpreise hinaus und entsprechen dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf.

#### **Kontaktadressen**

##### **Basilea Pharmaceutica AG**

Grenzacherstrasse 487

CH-4058 Basel

Schweiz

Tel. +41 61 606 1111

Fax +41 61 606 1112

Internet:

**[www.basilea.com](http://www.basilea.com)**

#### **Investor Relations**

Medien, Investoren oder Analysten wenden sich bei

Anfragen bitte an:

Herr Sean Wells

Leiter Investor Relations

Tel. +41 61 606 1233

Fax +41 61 606 1238

© Basilea Pharmaceutica AG 2004

Foto: © Friedel Ammann, Basel

Druck: Kreis Druck AG, Basel